

# Silberbergwerk



Das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Silberberg besteht aus einem Berg, der nahezu vollständig mit Stollengängen und großen Hallen eines alten, stillgelegten Bergwerks durchzogen ist. Außerdem befinden sich dort offene, besonnte Felsformationen, Wald, Wiesen und Feuchtgebiete. Der Silberberg liegt im Regierungsbezirk Niederbayern im Naturpark Bayerischer Wald, Landkreis Regen, östlich des Ferienortes Bodenmais.

Hinsichtlich der Anzahl an vorkommenden Mopsfledermäusen, Großen und Kleinen Bartfledermäusen, Wasserfledermäusen und Braunen Langohrfledermäusen ist der Silberberg das bedeutendste Winterquartier ganz Deutschlands und nimmt damit eine herausragende Stellung für den Fledermausschutz ein.

Das alte Bergwerk diente schon im Mittelalter bis in die 60er Jahre zur Erzgewinnung. Das Stollensystem durchzieht den gesamten Berg in mehreren Ebenen von der Bergspitze bis unter den Bergfuß. Ein sehr geringer Teil (knapp 1 km) der über 20 km langen Stollengänge wurde touristisch erschlossen und für Heilzwecke hergerichtet. Der Berg verfügt über mehrere Eingänge und Öffnungen nach außen und einen offiziellen Besuchereingang. Die derzeit bedeutendste Öffnung für die Fledermäuse sind die "Gottesgabe" genannten Öffnungen südöstlich unterhalb des Gipfels. Dort befinden sich steil aufragende Wände und mehrere Höhlungen, die im Herbst von den Fledermäusen intensiv zur Balz genutzt werden.

In der Nähe des Einflugbereiches befinden sich auch die Hangplätze und großen Gruppen der Mopsfledermäuse im Winter. Die anderen offenen Ausgänge wurden in der Vergangenheit großteils verschüttet. Der obere Teil in Nähe der Bergspitze ist relativ kalt und frostgefährdet, der unterer Teil im Bergfuß ist sehr nass und mit bis zu 8 °C teilweise relativ warm. Der Abschnitt, in dem die Fledermäuse gezählt werden, ist knapp 5 km lang, geht über vier verschiedene Ebenen und ist - außer dem touristisch erschlossenen Schaustollen - für touristische Besucher nicht zugänglich (er schließt den Schaustollen jedoch mit ein). Da nur in einem kleinen Teil des Stollensystems kontrolliert werden kann, ist noch mit viel mehr Fledermäusen im gesamten Silberberg zu rechnen.